

# Währungsprognose Norwegen

20. August 2019



Die norwegische Krone ist erneut von der Eskalation des Handelskonfliktes schwer betroffen und notiert nahe des bislang schwächsten Niveaus gegenüber der Dänekrone. Die Norges Bank hält eine dritte Zinsanhebung in diesem Jahr bereit. Die Ungewissheit im Rahmen der Weltwirtschaft bewirkt, dass ein solcher Schritt entweder in der Zinssitzung im September oder im Dezember beschlossen werden kann. Wir gehen davon aus, dass die norwegische Krone während der nächsten 12 Monate moderat vom aktuellen historisch niedrigen Niveau zulegen dürfte. Wir korrigieren unsere Prognose nach unten, um der erhöhten Ungewissheit im Hinblick auf den Handelskonflikt zu genügen. Auf Sicht von 12 Monaten dürfte die norwegische Krone bei 922-955 gegen den Euro notieren.

## **Der Handelskonflikt färbt auf die Wirtschaft Norwegens ab**

Der Handelskonflikt bewirkte eine erhöhte Ungewissheit im Hinblick auf die Weltwirtschaft. Das trifft auch auf die Wirtschaft Norwegens zu. Die Aktivitäten innerhalb der Industrie – gemessen am PMI-Index – gaben im Juli auf das niedrigste Niveau seit zuletzt vor 12 Monaten nach. Die Binnenwirtschaft bewegt sich jedoch weiterhin vorwärts, und die ungenutzten Ressourcen sind ausgeschöpft.

## **Die Inflation in Norwegen lag 9 Monate in Folge über dem Inflationsziel**

Das bevorzugte Inflationsziel der Norges Bank, CPI-ATE, (Inflationen ohne Energie und Steueränderungen), lag 9 Monate in Folge über der Zielmarke. Im Juli gab die Inflation von 2,4 % auf 2,2 % nach. Das liegt geringfügig unter der Prognose der Norges Bank seit der Zinssitzung im Juni. Wir gehen genau wie die Norges Bank davon aus, dass die Inflation in nächster Zeit nahe der Zielmarke verharren wird.

## **Derzeit geht die Norges Bank nach wie vor von einer Zinssenkung im 2. Halbjahr 2019 aus**

Die positive Entwicklung der Wirtschaft Norwegens bewirkt, dass sich der Fokus jetzt auf die Norges Bank richtet. In der Zinssitzung im August wiederholte die Norges Bank, dass der Zins voraussichtlich im weiteren Jahresverlauf 2019 erneut erhöht werden könnte. Das wäre gegebenenfalls die 3. Zinsanhebung in diesem Jahr. Die erhöhte Ungewissheit während der letzten Wochen infolge der Eskalation des Handelskonfliktes seitens Trump bewirkt jedoch ebenfalls die erhöhte Ungewissheit, inwieweit der Zins im September oder Dezember erhöht wird. Während der nächsten Wochen erscheinen weitere Wirtschaftsdaten, die für das Timing der Norges Bank maßgeblich sein werden. Es handelt sich dabei beispielsweise um eine Analyse der Ölinvestitionen (22/8), Wachstumsdaten für Q2 (29/8) sowie Arbeitsmarktdaten (30/8).

## **Wir korrigieren unsere Prognose für die norwegische Krone nach unten**

Die norwegische Krone ist erneut von der erhöhten Ungewissheit im Hinblick auf den Handelskonflikt betroffen und notiert derzeit nahe des bislang schwächsten Niveaus (etwa 1,015 EUR/NOK) gegenüber der Dänekrone. Wir korrigieren unsere Prognose für die norwegische Krone geringfügig nach unten, um die erneute Ungewissheit im Rahmen des Handelskonfliktes zu berücksichtigen. Eine Lösung des Handelskonfliktes dürfte erst im Rahmen der US-Präsidentenwahlen 2020 vorliegen. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass die norwegische Krone während der nächsten 12 Monate moderat vom derzeitigen schwachen Niveau anziehen dürfte. Auf Sicht von 12 Monaten dürfte die NOK bei 922-955 gegen den Euro statt aktuell etwa 996 EUR/NOK notieren.

	2018	2019f		2020f		Aktuell
		Sydbank	Norges Bank	Sydbank	Norges Bank	
BIP	2,6 %	2,5 %	2,6 %	1,7 %	1,9 %	0,3 % (Q1)
Inflation	1,6 %	2,2 %	2,4 %	2,0 %	2,1 %	2,2 % (Juli)
Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/NOK	Terminkurs	Leitzinsprognose	Konsens		
Spot	995,5	-	1,25 %	-		
3 Monate	970-1.009 (933-969)	1.000,7	1,50 % (1,50 %)	1,52 % (1,42 %)		
6 Monate	945-982 (922-957)	1.007,0	1,50 % (1,50 %)	1,36 % (1,52 %)		
12 Monate	922-955 (910-943)	1.018,9	1,50 % (1,50 %)	1,21 % (1,42 %)		

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose.

\*Verbraucherpreise ohne Energie und Steueränderungen

Erstellt von:  
Kim Blindbæk  
Makroanalyst  
Tel. +45 74 37 44 39  
[kim.blindbaek@sydbank.dk](mailto:kim.blindbaek@sydbank.dk)

sydbank.dk  
Makroökonomische Analyse  
1/3

**Sydbank**

## EUR/NOK

Die norwegische Krone büßte infolge der Ungewissheit im Hinblick auf den Handelskonflikt an Wert ein.

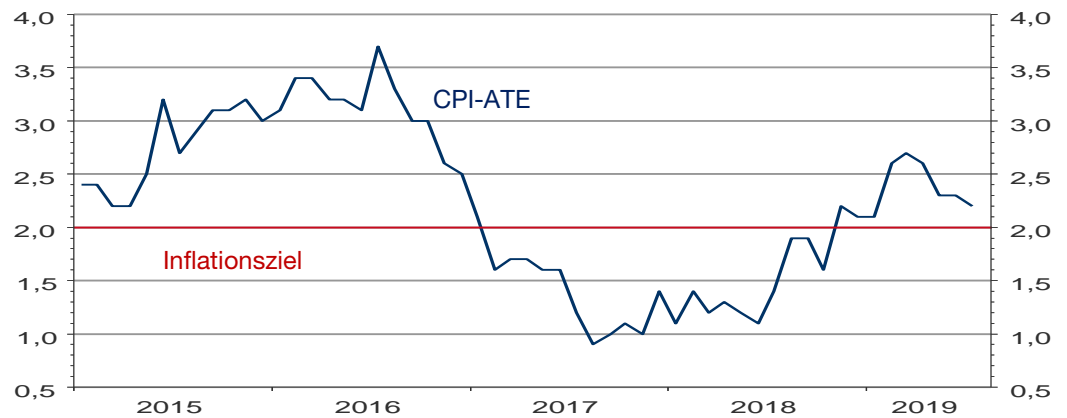


Kilde: Refinitiv Datastream

## Inflation (CPI-ATE\*), in %

Die Inflation in Norwegen lag 9 Monate in Folge über der Zielmarke der Norges Bank von 2 %.

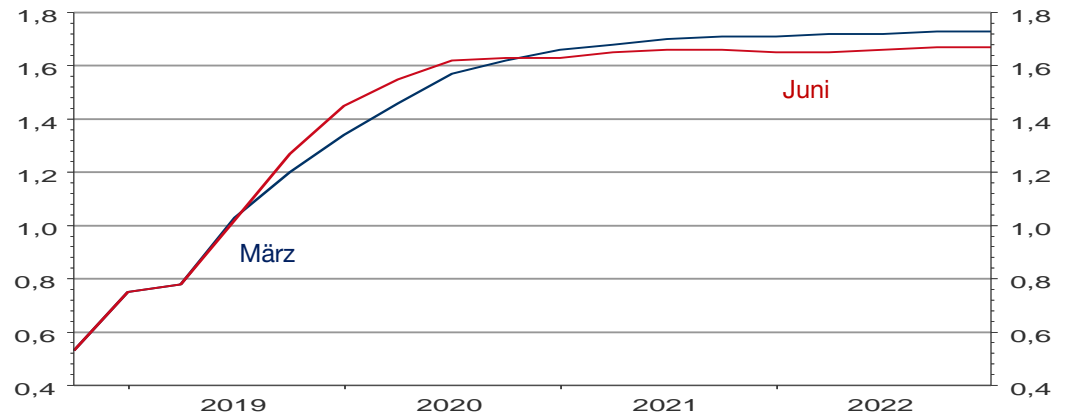
\*Verbraucherpreise ohne Energie und Steueränderungen



Kilde: Refinitiv Datastream

## Zinspfad der norwegischen Notenbank

Derzeit geht die Norges Bank nach wie vor von einer 3. Zinsanhebung im 2. Halbjahr 2019 aus. Die Zinssitzung im September ist eine Möglichkeit, wenn die Wirtschaftsdaten sich wie erwartet entwickeln.



Kilde: Refinitiv Datastream og Norges Bank

Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaudsigt Norge“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.  
Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten und auch keine persönliche Empfehlung (Anlageberatung) im Rahmen von Finanzinstrumenten dar. Die Publikation steht jedem über die Seiten [www.sydbank.dk](http://www.sydbank.dk) zur Verfügung.

Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus Handlungen ergeben, die ausschließlich auf der Grundlage dieser Publikation ausgeführt wurden. Bei konkreten Anlageschritten empfiehlt Sydbank stets sich individuell beraten zu lassen.

Etwaige allgemeine Empfehlungen spiegeln die Erwartungen der Sydbank aufgrund von aktuellen Marktverhältnissen, sie basieren daher nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen, weshalb diese Publikation nicht allein die Grundlage für Anlageentscheidungen bilden kann. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch in dieser Publikation enthaltene Prognosen für die Zukunft können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen.

In der Analyse sind Anlageprodukte mit der Risikoinformation rot angeführt. Die Risikoinformation rot bedeutet, dass bei der Anlage in Finanzinstrumenten entweder die Gefahr besteht, dass ein etwaiger Verlust den investierten Betrag übersteigen kann, oder der jeweilige Produkttyp ist nicht transparent.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.

Die Sydbank oder ihre Mitarbeiter können Finanzinstrumente halten, die in dieser Publikation erwähnt sind.

Diese Publikation darf ohne ausdrückliche Einwilligung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden.

Die Kurse wurden um 09:24 Uhr aktualisiert.

Die jüngsten Währungsprognosen stehen hier zur Verfügung: <https://www.sydbank.dk/investorplus>

Sydbank A/S, Peberlyk 4, DK-6200 Aabenraa, CVR-Nr. DK 12626509 steht unter Aufsicht der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.